

Falsche 50-Euro-Scheine: Rostocks Betrüger im Fokus der Polizei!

In Rostock wurden seit Oktober 2024 gefälschte 50-Euro-Scheine entdeckt. Ein 23-jähriger steht unter Verdacht.



Rostock, Deutschland - In Rostock macht derzeit ein skrupelloses Falschgeldnetz von sich reden! In den letzten Monaten, genauer gesagt zwischen Oktober und Dezember 2024, wurden in verschiedenen Geschäften, Tankstellen und bei Lieferdiensten in Rostocks Stadtteil Reutershagen vermehrt gefälschte 50-Euro-Scheine entdeckt. Die Ermittlungen der Polizei konzentrieren sich auf einen 23-jährigen Verdächtigen, bei dem umfangreiche Beweismittel sichergestellt wurden, wie der **NDR berichtete**.

Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung fanden die Beamten gleich mehrere Bündel gefälschter Banknoten im Gesamtwert von etwa 7.000 Euro. Doch das ist noch nicht alles! Auch

gefälschte Medikamentenrezepte und Betäubungsmittel wurden sichergestellt, was die Situation weiter kompliziert. Die Polizei betont, dass das Inverkehrbringen von Falschgeld eine schwerwiegende Straftat darstellt, die rigoros verfolgt wird. Die Ermittlungen dauern an, und die Unschuldsvermutung gilt bis zur Klärung des Sachverhalts, wie das **Polizeipräsidium Rostock** klarstellt.

In Anbetracht dieser Ereignisse rät die Polizei der Bevölkerung, sich detailliert mit den Sicherheitsmerkmalen von Euro-Banknoten vertraut zu machen, um Fälschungen frühzeitig zu erkennen. Die Situation in Rostock zeigt, dass die Gefahr von Falschgeld nach wie vor präsent ist, und die Bürger sind gefordert, wachsam zu bleiben!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Falschgeld
Ort	Rostock, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	7000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.ndr.de• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at